

Poltern - Auswirkungen auf das Schreiben

Beitrag von „Frappier“ vom 26. Januar 2020 18:44

Zitat von SchmidtsKatze

Das ist tatsächlich ein interessanter Einwand. Das Kind hat eine anerkannte LRS, das haben wir attestiert.

Es liegt auch keine Schwerhörigkeit vor, sondern eine auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS). Das ist aus Elterngesprächen und den Akten aus der Grundschule ersichtlich, allerdings haben wir kein Attest dafür.

Der mündliche Spracherwerb und auch der Schriftspracherwerb sind stark verzögert dadurch, so wie es uns mitgeteilt wurde.

Die Maßnahmen, die wir in der Schule machen, sind fast alle Tipps aus dem aktuellen Legasthenie-Erlass (großes Schriftbild, längere Zeit, mündliches Klären von Arbeitsaufträgen, Schriftbilder einüben etc).

Ich hatte schon einige Kinder mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation (mit Hörgerät bzw. HI). Dieses Kind ist das erste mit AVWS.

Jaja, Hörschädigung und gleichzeitig LRS - mit diesen Befunden können wir bei uns in der täglichen Arbeit an Regelschulen auch die Straße pflastern. Unter Beteiligung von Fachleuten im Bereich Hören ist das nie zustande gekommen. Die LRS-Förderung ist aber das Beste, was sie draußen in der Inklusion bekommen können.

Ob klassische Schwerhörigkeit oder AVWS macht im Endeffekt keinen Unterschied. Die Kinder haben ähnliche bis gleiche Probleme.

Normalerweise wird eine AVWS nicht von einem stinknormalen HNO-Arzt attestiert bzw. sollte sie es nicht. Die machen nicht genug Tests. Die können sie nicht über die Krankenkasse abrechnen, also haben sie die auch nicht in der Praxis im Angebot. Das wird dann in den Beratungsstellen der entsprechenden Förderschulen Hören gemacht.

Da das Kind jetzt an der weiterführenden Schule ist, hat sich das eh alles erledigt. Es gibt z.Z. keine normierte Testbatterie zur AVWS-Diagnostik für Kinder älter als 10 Jahre. Ob das eine echte AVWS oder nicht ist, wird dir im Moment niemand mit Gewissheit sagen können. Das ist für alle sehr unbefriedigend.

Nur mal für dich als Einschätzung: 95% aller Kinder, die bei uns mit Verdacht auf AVWS vorgestellt werden, gehen wieder mit der Erkenntnis, dass sie keine AVWS haben. Liegt ein Förderschwerpunkt Lernen oder ADS/ADHS vor, ist eine AVWS auch ausgeschlossen. Ohne IQ-

Test gibt es in aller Regel nicht einmal einen Termin bei uns. Schaue ich mir die "AVWS"-Schüler bei uns an der Schule an, sind viele irgendwie reingerutscht: Grenzgänger zum Bereich Lernen oder (undiagnostizierte) ADS-/ADHS-ler. Eine echte AVWS ist wirklich sehr, sehr selten!